

## Bericht der AG Komplementärmedizin (AG KompMed) 2018

Für den DEGAM-Kongress vom 13.–15.9.2018 in Innsbruck hat die AG Komplementärmedizin erstmals einen Workshop „Evidenzcheck Akupunktur bei chronischen Schmerzen“ organisiert (Donnerstag, 13.9.2018 von 16:45 bis 18:15). Dabei wird eine Übersicht zum aktuellen Stand der Evidenz aus randomisierten kontrollierten Studien, systematischen Reviews und Metaanalysen sowie zu den derzeit postulierten Wirkmechanismen vorgestellt und diskutiert. Ebenso werden Daten aus der Versorgungsforschung zur Nutzung von Akupunktur in Deutschland präsentiert. Ziel der AG Komplementärmedizin ist es, auch bei zukünftigen DEGAM-Kon-

gressen die aktuelle Evidenz zu definierten Fragestellungen aus dem Bereich der Komplementärmedizin kritisch aufzuarbeiten und transparent darzustellen.

Die AG KompMed trifft sich beim DEGAM-Kongress am 13.9.2018 von 13:45 bis 14:45. Präsentiert und diskutiert werden unter anderem komplementärmedizinischen Themen in aktuellen Leitlinien, z.B. die beim AWMF angemeldete S3-Leitlinie: *Komplementärmedizin in der Behandlung von onkologischen Patientinnen* sowie zum naturheilkundlichen Anteil in AWMF-Leitlinien. Es werden die Fortschritte beim kompetenzbasierten Curriculum für komplementäre und integrative Medizin

vorge stellt sowie Themen für zukünftige komplementärmedizinische Evidenzprüfungen ausgearbeitet. Wir laden interessierte Teilnehmer herzlich zur nächsten Sitzung der AG ein.

Klaus Linde, Jan Valentini

### Korrespondenzadresse

Dr. med. univ. Jan Valentini  
Institut für Allgemeinmedizin und  
Interprofessionelle Versorgung  
Universitätsklinikum Tübingen  
Oslanderstraße 5  
72076 Tübingen  
jan.valentini@med.uni-tuebingen.de



## DEGAM-Leitlinien frei im Netz

Die Leitlinien der Deutschen Gesellschaft für Allgemeinmedizin und Familienmedizin (DEGAM) stehen frei im Internet zur Verfügung. Die wissenschaftlich fundierten und vor der Veröffentlichung in Praxen erprobten DEGAM-Leitlinien richten sich nicht nur an Hausärzte, sondern auch an Patienten und Praxismitarbeiter. Neben der Langversion gibt es eine Kurzfassung als laminierte, zweiseitige Tischkarte im A5-Format. Mehrere tausend Leitlinien-Sets werden in Praxen und Universitäten in der täglichen Arbeit mit Patienten eingesetzt. Alle Module können auf der DEGAM-Leitlinien-Homepage ([www.degam-leitlinien.de](http://www.degam-leitlinien.de)) oder auf der Homepage der AWMF (Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften, <http://leitlinien.net/>) bei Bedarf heruntergeladen und ausgedruckt werden.

### Kontakt:

Philipp Leson  
DEGAM-Bundesgeschäftsstelle  
Friedrichstraße 133  
10117 Berlin  
Tel.: 030 209669800  
Fax: 030 209669899  
E-Mail: [presse@degam.de](mailto:presse@degam.de)  
Homepage: [www.degam.de](http://www.degam.de)

Dr. med. Anne Barzel  
DEGAM-Geschäftsstelle Leitlinien  
c/o Institut für Allgemeinmedizin  
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf  
Martinistraße 52  
20246 Hamburg  
Tel.: 040 741059769  
Fax: 040 741053681  
E-Mail: [leitlinien@degam.de](mailto:leitlinien@degam.de)